

Freitag, 27. Oktober 2017 | um 13:00 Uhr | Norddeutscher Rundfunk |
Konferenzräume K1/2 | Haus 14 | Hugh-Greene-Weg 1 | Hamburg-Lokstedt

Entwurf des Wirtschaftsplans 2018

Der Intendant hat den Rundfunkrat ausführlich über die Planungen des NDR für den Haushalt des nächsten Jahres informiert. Die aktuelle Beitragsperiode 2017 bis 2020 hat sich u.a. aufgrund geringerer Beitragserträge und einem nach wie vor niedrigen Zinsniveau problematischer entwickelt, als prognostiziert. Allerdings könnte der Abschluss des Tarifvertrags Altersversorgung zu einem Ausgleich der Beitragsperiode und zu einer Stabilisierung des Rundfunkbeitrags beitragen, ebenso wie die ARD-Strukturreform und interne Sparmaßnahmen.

Die Rundfunkratsmitglieder haben den Entwurf des Wirtschaftsplans 2018 zur Kenntnis genommen und an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Informationstechnologien überwiesen.

[\(link zur Pressemitteilung\)](#)

Änderung des Redakteursstatuts für den Norddeutschen Rundfunk vom 21. März 2003

Der Rundfunkrat hat dem geänderten Redaktionsstatut des Senders zugestimmt, das u.a. mehr Sitze und damit eine größere Mitsprache für die Freien in der Vertretung der redaktionellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorsieht.

[\(link zur Pressemitteilung\)](#)

Programmbeschwerden

Der Rundfunkrat hat sich außerdem mit mehreren Programmbeschwerden von Zuschauerinnen und Zuschauern befasst. Die Beschwerden waren zuvor im Rechts- und Eingabenausschuss beziehungsweise im Programmausschuss behandelt worden. Der Rundfunkrat sah die staatsvertraglich festgelegten Programmgrundsätze in keinem Fall verletzt und wies die Beschwerden zurück.

[\(link zur Pressemitteilung\)](#)

funk

Der Rundfunkrat hat sich über die Entwicklung des jungen Angebots von ARD und ZDF informiert. Vor einem Jahr ist funk mit 40 Formaten gestartet und bietet inzwischen mehr als 60 Formate aus den Bereichen Information, Orientierung und Unterhaltung an. Ziel ist es, die Nutzer/Innen an weitere funk-Formate heranzuführen und ein Netzwerk mit nachhaltiger Reichweite aufzubauen.

[\(link zur Pressemitteilung\)](#)

gez. Dr. Günter Hörmann - Vorsitzender des NDR Rundfunkrates
Hamburg, 27.11.2017